



Wie passt das zusammen?

Klimawandel

Copernicus-Bericht: 2024 wird das wärmste Jahr

Laut dem EU-Klimadienst Copernicus wird 2024 voraussichtlich das erste Jahr, das im Durchschnitt mehr als 1,6 Grad Celsius wärmer ist als der Durchschnitt. Das bedeutet, dass es auch das wärmste Jahr seit Beginn des Klimadienstes werden wird.

Von Georg Ehring | 08.11.2024

Nutzwald pachten –
Ihr eigener Firmenwald
So profitieren Sie doppelt:
wertvolles Klimaengagement und nachhaltige Kapitalanlage.

Jetzt kostenlos CO2-Ausstoß berechnen
Info-Broschüre anfordern

Für eine Welt zum Durchatmen
Wunderwerk Wald

In vielerlei Hinsicht lassen uns Wald und Bäume von ihren Eigenschaften profitieren. Sie sind verantwortlich für ein gesundes Klima und liefern uns den sympathischen Rohstoff Holz. Unsere Wälder wachsen Tag für Tag zuverlässig Richtung Himmel. Als Lebensraum, CO2-Speicher und Rohstofflieferant ist jeder einzelne Baum ein wertvoller Gefährte.

Daher ist es nur logisch, die CO2-Emissionen, die jeder einzelne von uns unweigerlich freisetzt, mithilfe neuer Bäume und Wälder zu kompensieren.

+ Klimawandel: Ist die Dürre im Harz wirklich vorüber?

von Matthias Winkel und Stephan Kusek
03.12.2024 um 10:00 Uhr Leserbeitrag

Handelsblatt



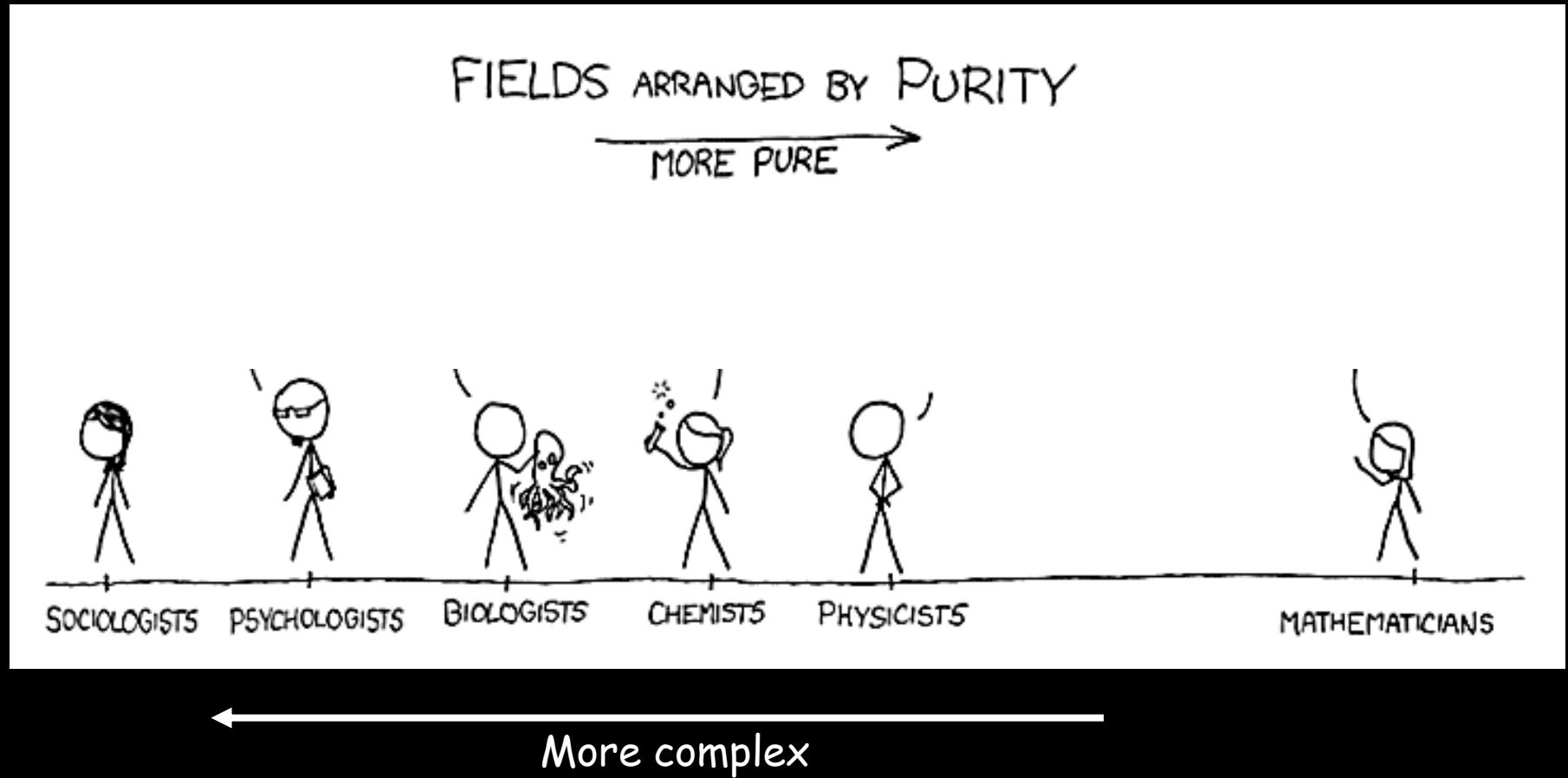
©Milton Nakata



Was das Chaos , meine Freunde , meine Familie denkt was ich tue...

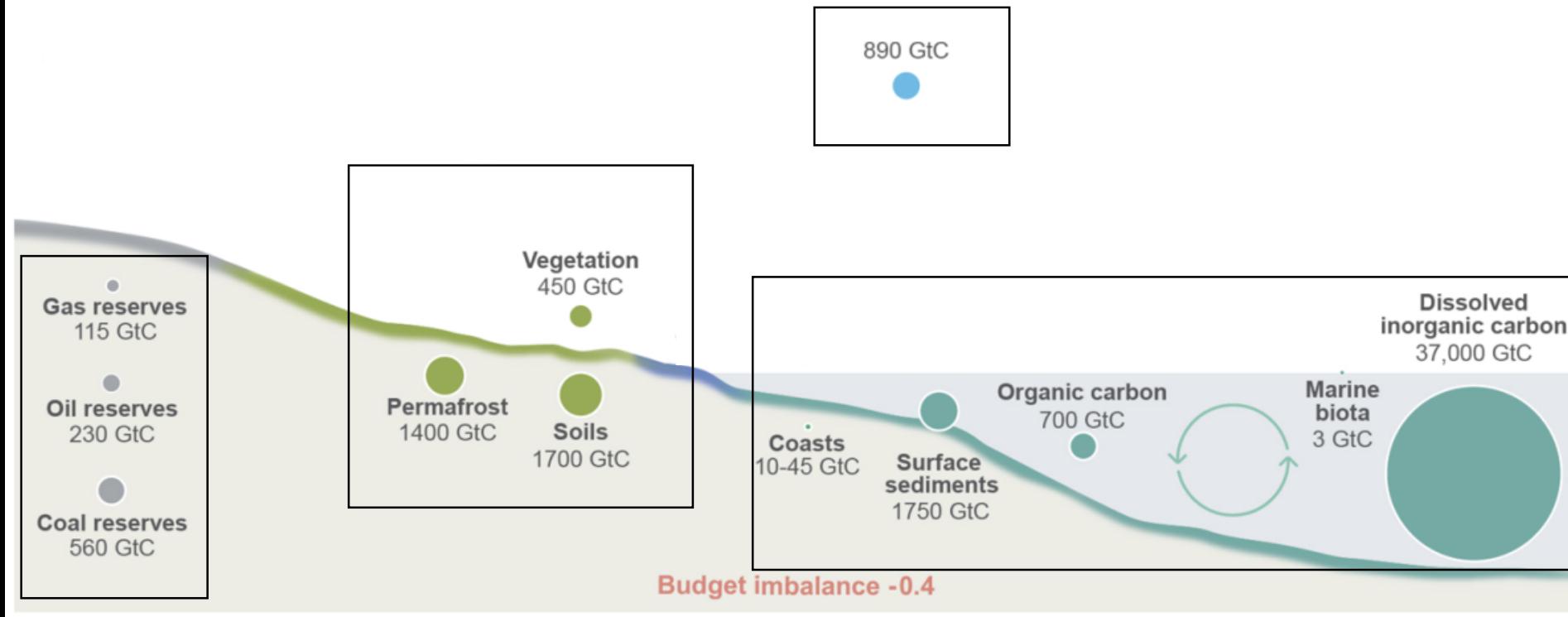


Was ich tatsächlich tue..

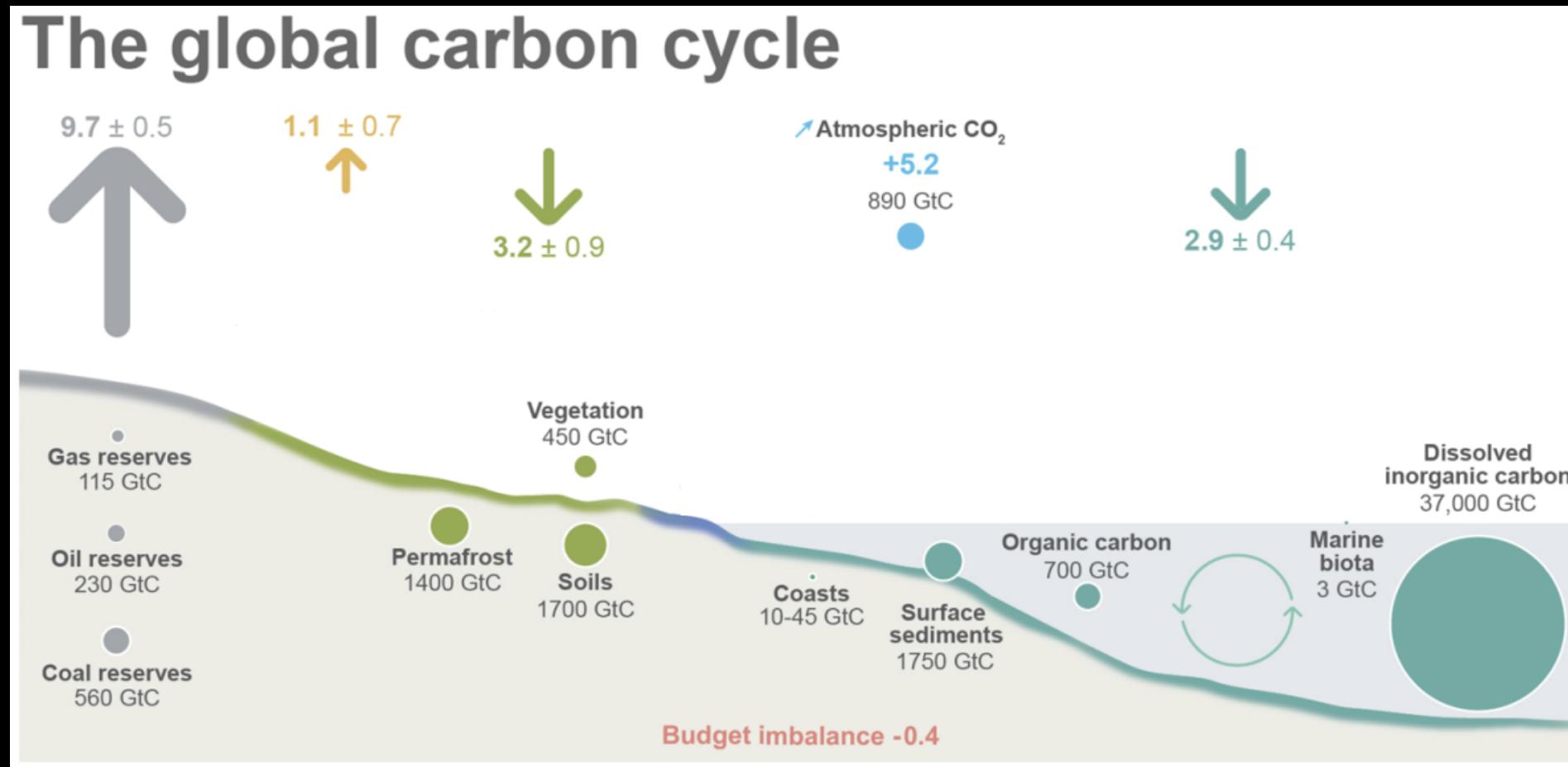


Episode I – Die dunkle Bedrohung

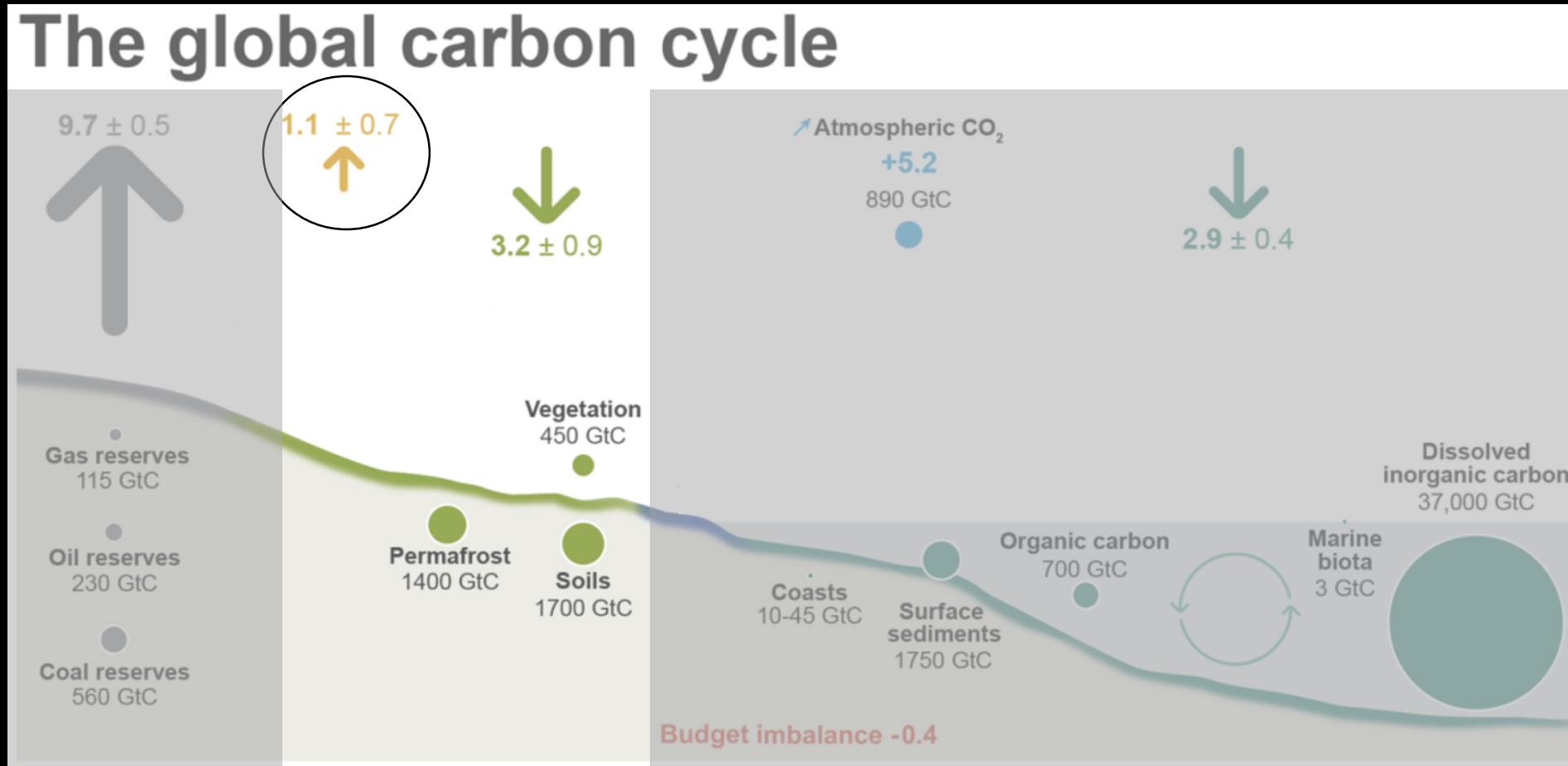
The global carbon cycle



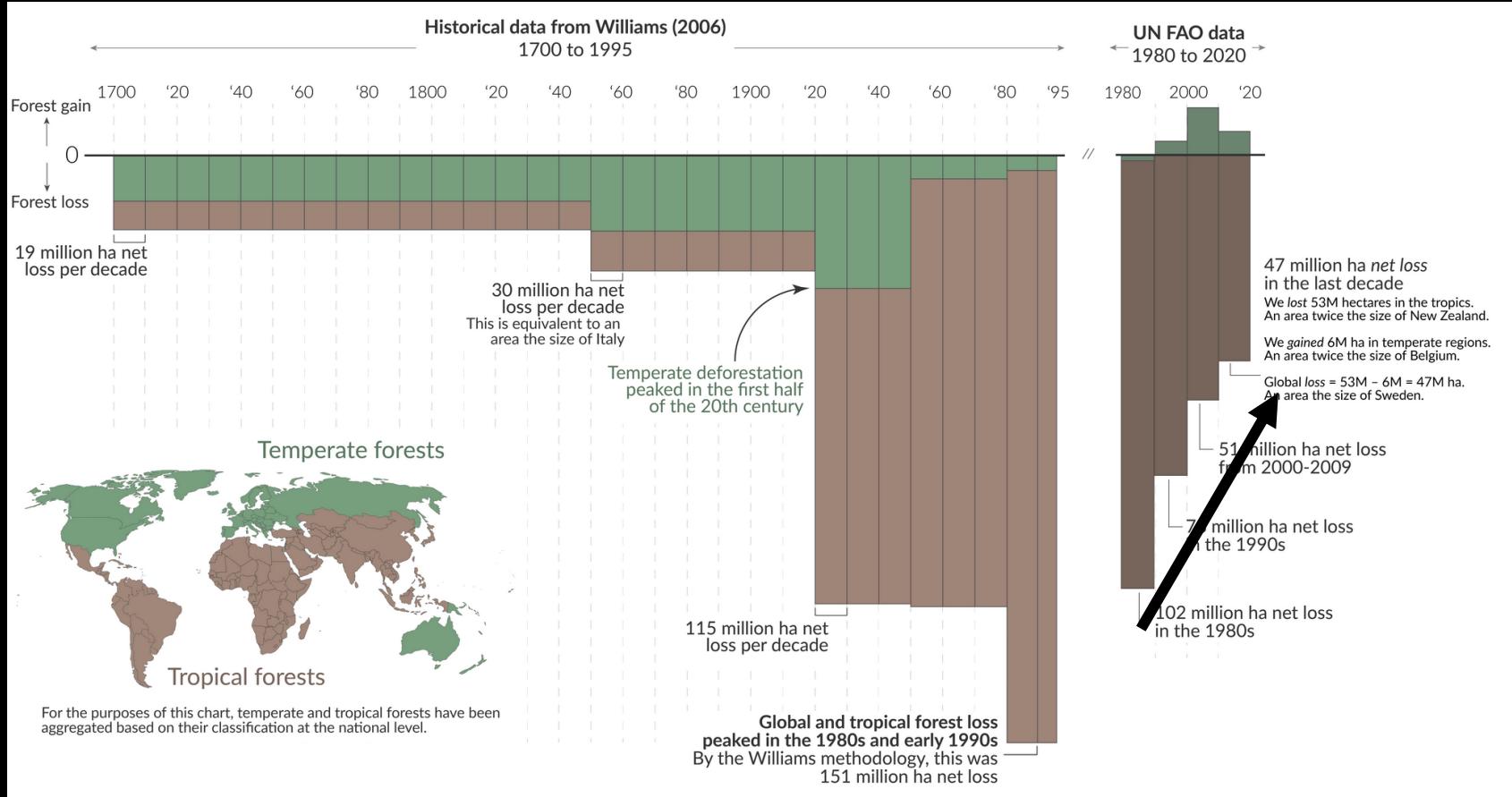
Wir als Menschen beeinflussen den Kreislauf – also können wir ihn manipulieren



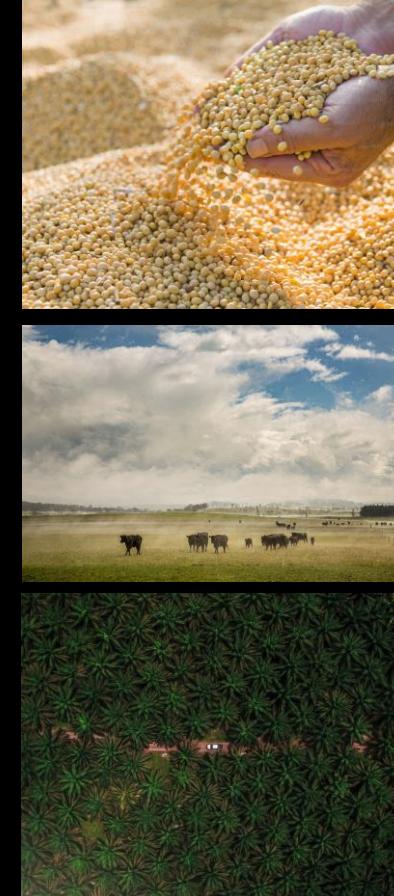
Wir als Menschen beeinflussen den Kreislauf – also können wir ihn manipulieren



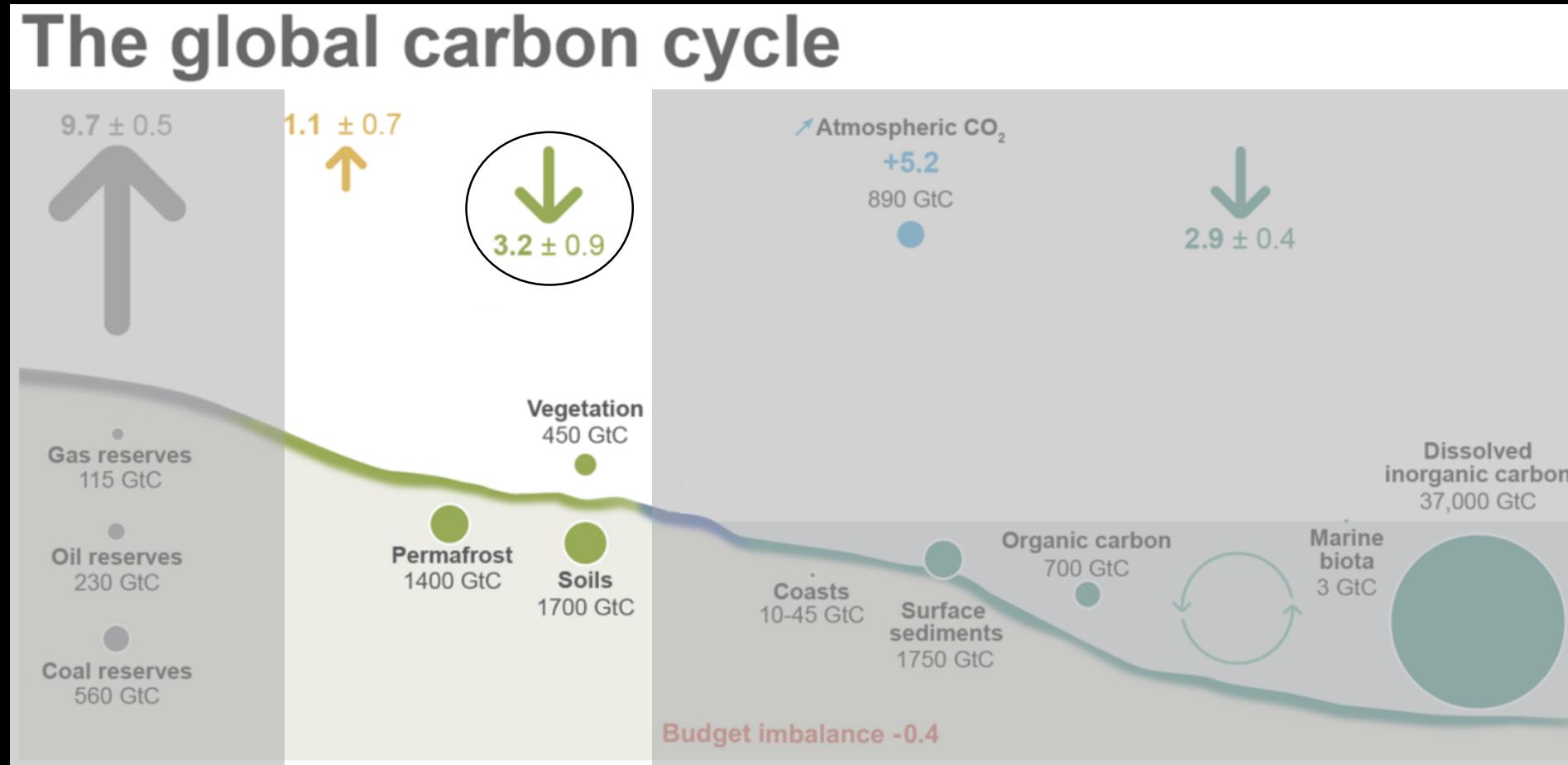
Entwaldung (stoppen)



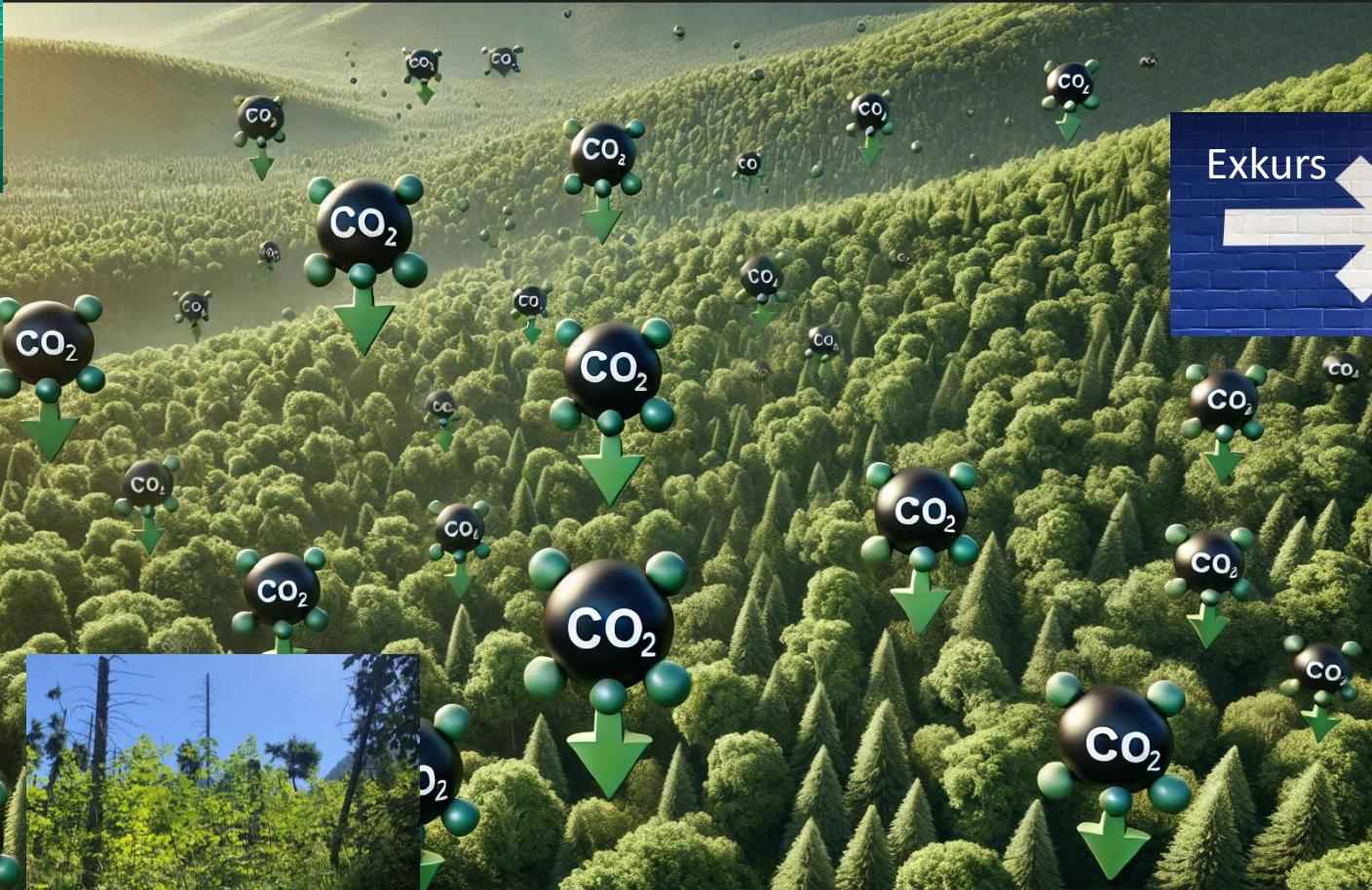
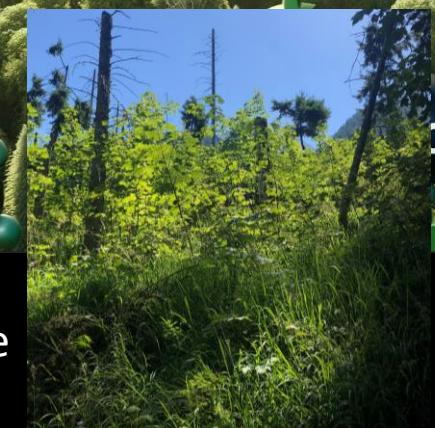
Our World in Data



Wir als Menschen beeinflussen den Kreislauf – also können wir ihn manipulieren



Negative Emissionen - powered by nature

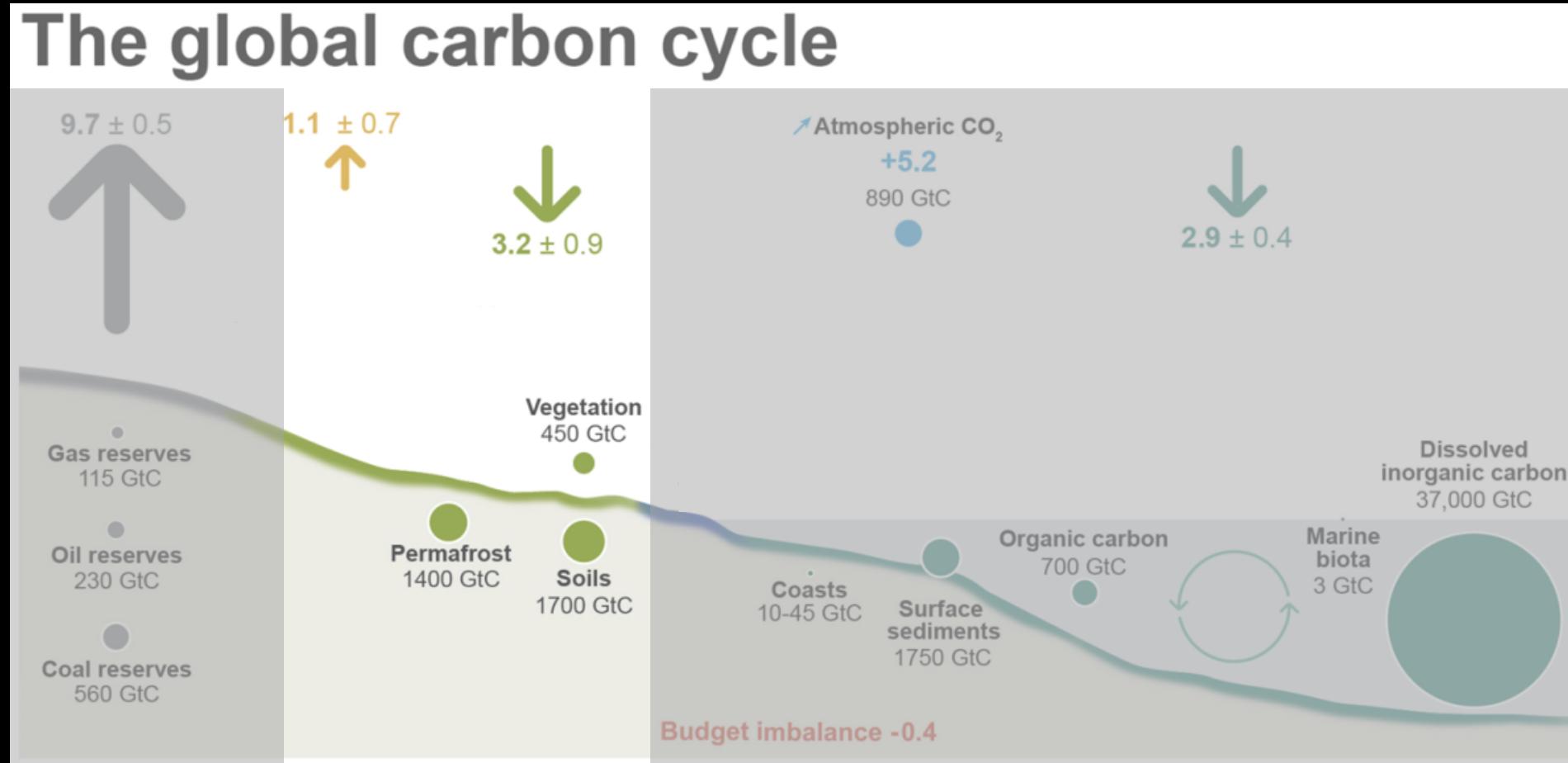


Vergrößerung der Waldfläche

Photosynthese



Wir als Menschen beeinflussen den Kreislauf –
aber er wird auch von mehr als uns Menschen beeinflusst



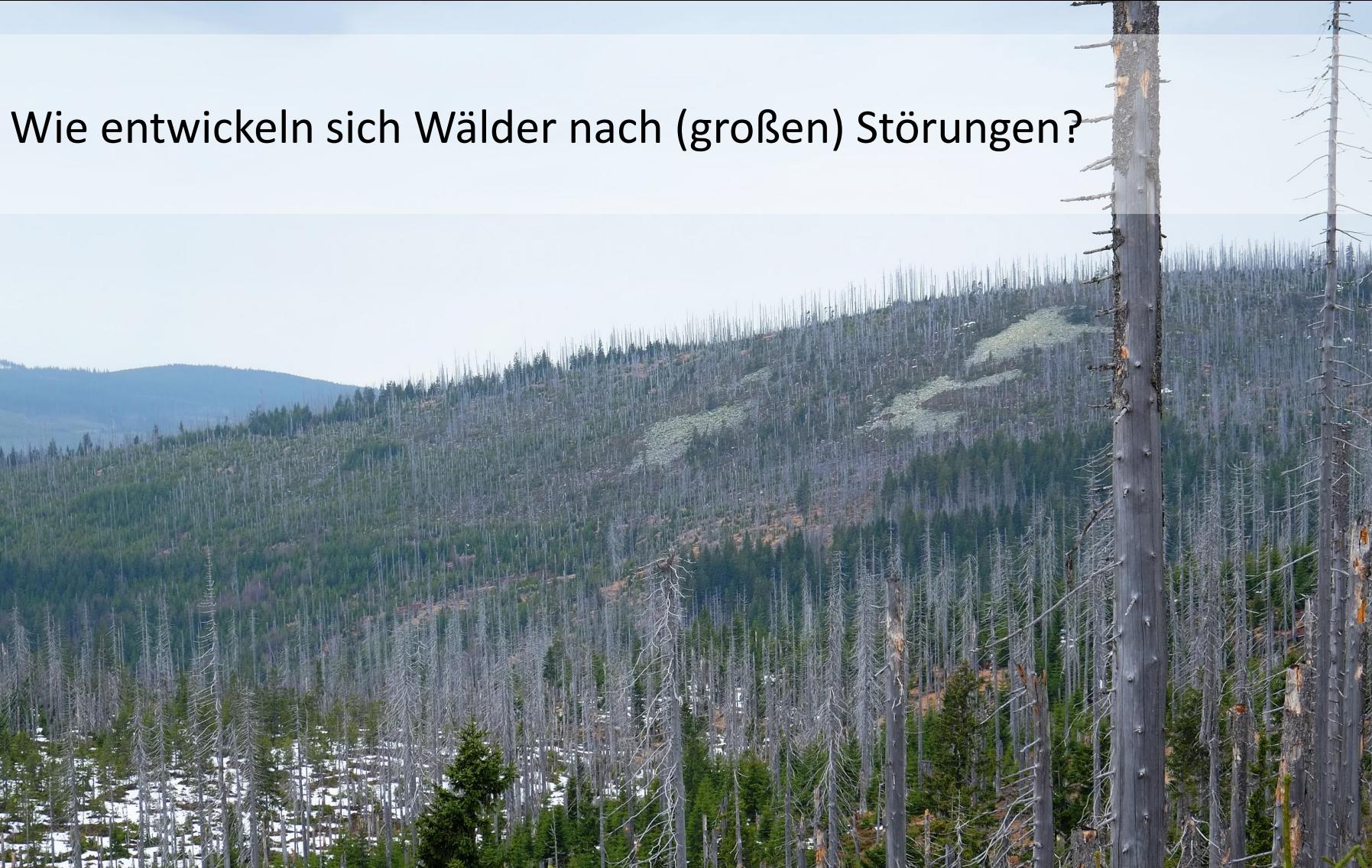
Natürliche Störungen



Tote Bäume ≠ Toter Wald



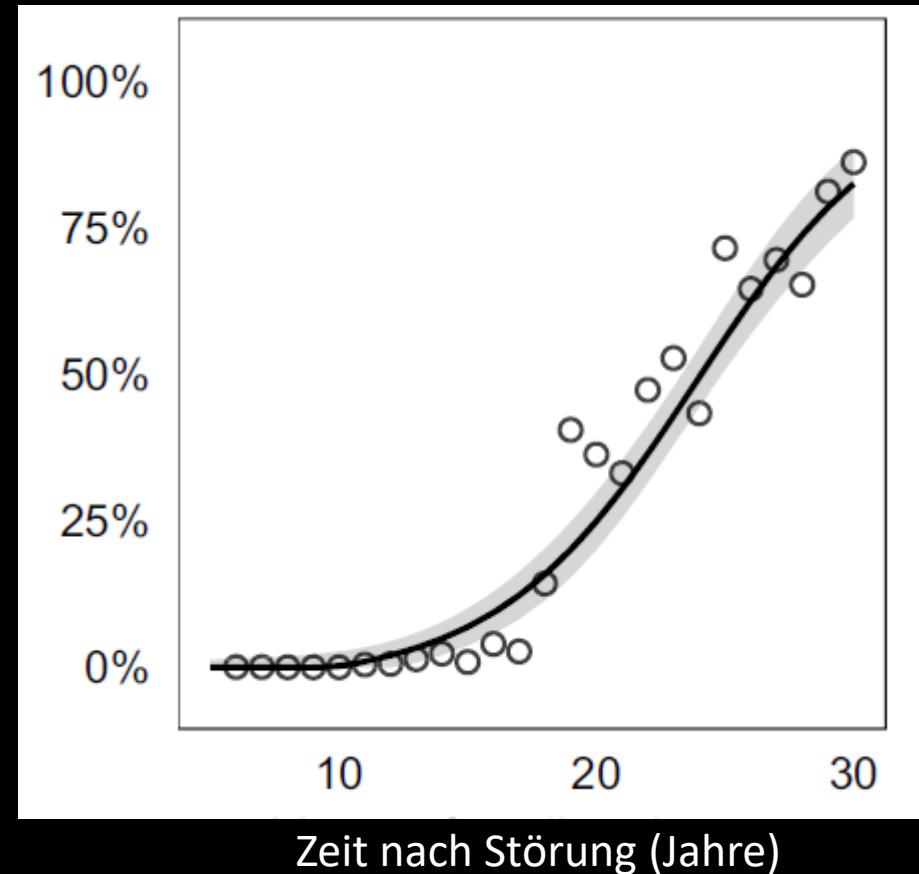
Was wir vom Bayerwald lernen können



Wie entwickeln sich Wälder nach (großen) Störungen?

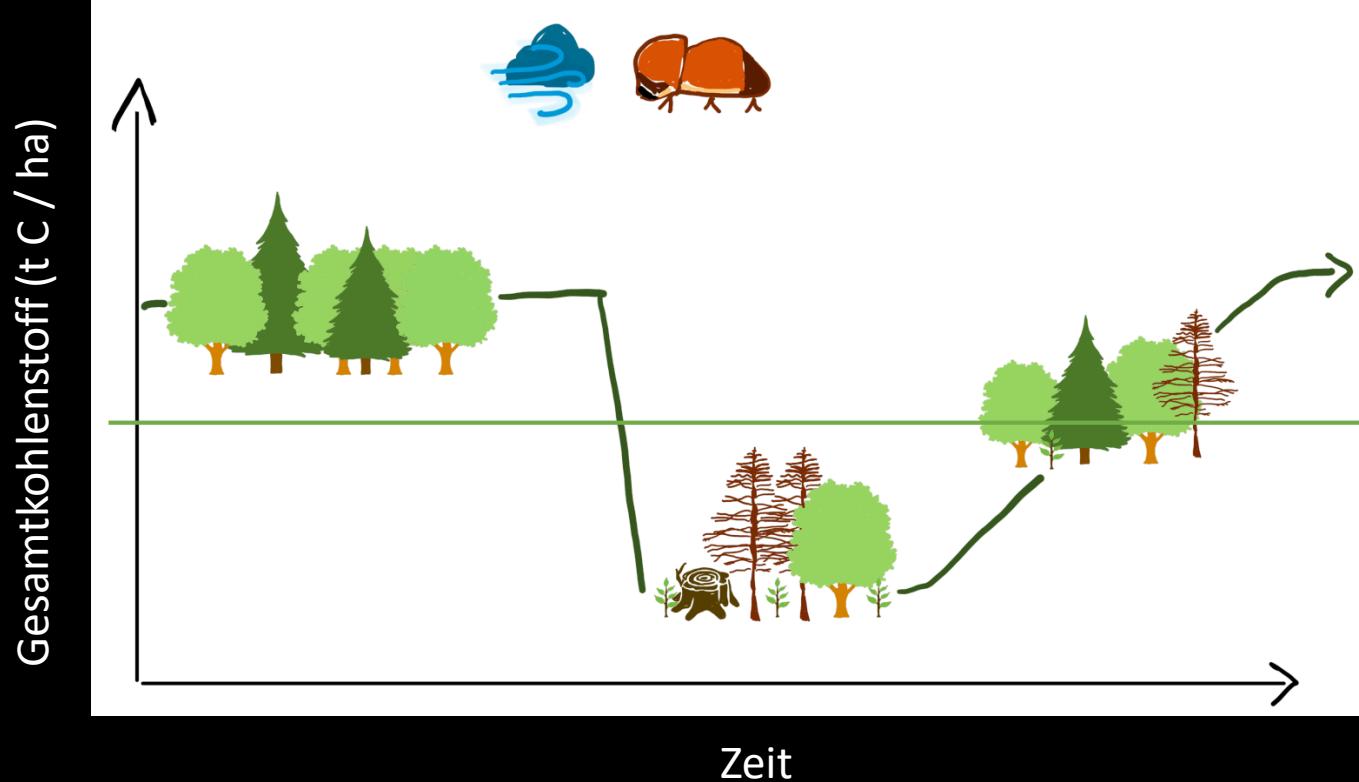
Walderholung nach Störung

- Der Wald erholt sich (auch ohne menschliches Zutun)



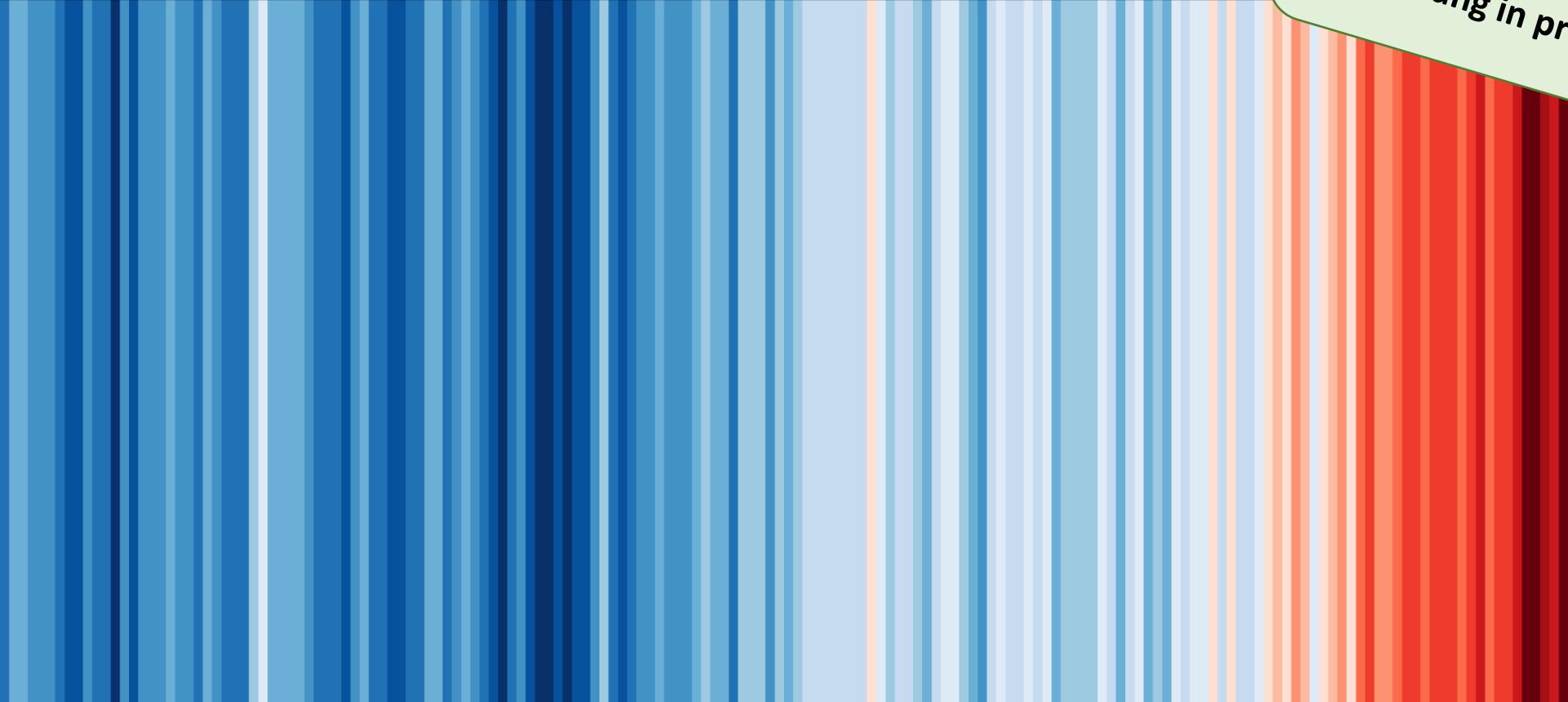
Wald = ein dynamischer Kohlenstoff-Speicher

ca. 30 Jahre, bis der Kohlenstoff wieder aufgebaut ist in mitteleuropäischen Wäldern





Förderer von Biodiversität
(Hilmers et al. (2018), J. Appl. Ecol.)



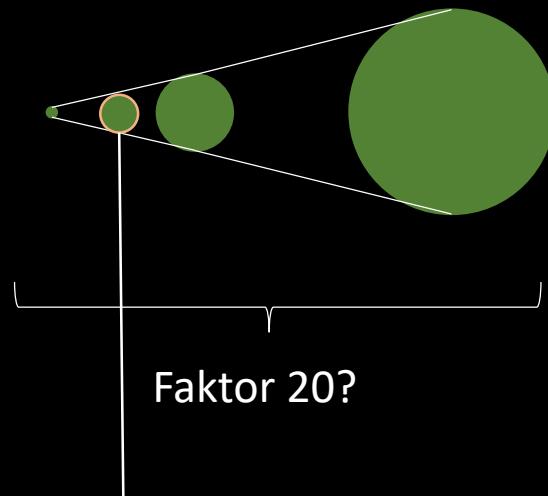
*Ein Problem für den
Wald?
Forschung in progress*

Episode II (VII) – Das Erwachen der Macht

Was geht?

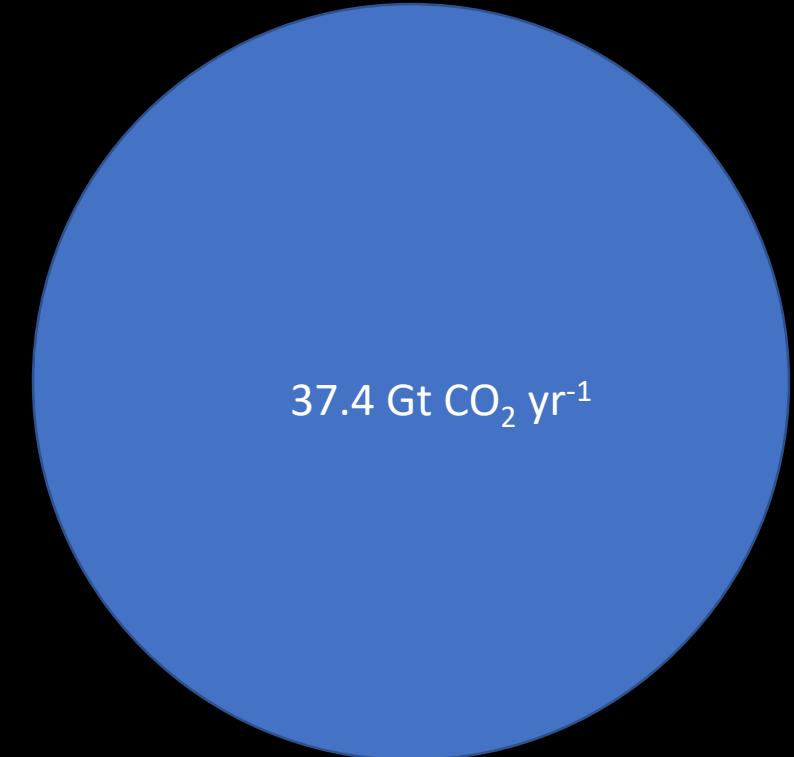
IPCC:

Technisches Potenzial 3.9 (0.5 – 10.1) Gt CO₂ yr⁻¹



Was wir aktuell ca. mobilisieren 1.9 Gt CO₂ yr⁻¹

Vs.



37.4 Gt CO₂ yr⁻¹

Und was sollen wir jetzt machen R2D2? Die Klimakrise ist irgendwann das Ende für die Menschen!

Piep-Poop-Whuuurrr-Bzzzt!

Ich weiß das Bäume pflanzen eine gute Idee ist, aber diese Menschen bekommen das einfach nicht geregelt!

Düüp-Düüp-Wrrreeeeeoo-Bip-Bip-Bip!

Klar müssen wir ihnen dabei helfen, aber ich kann die Ewoks ja nicht überall hinschicken!

Chub
chub!



vectorified.com



Vecteezy.com



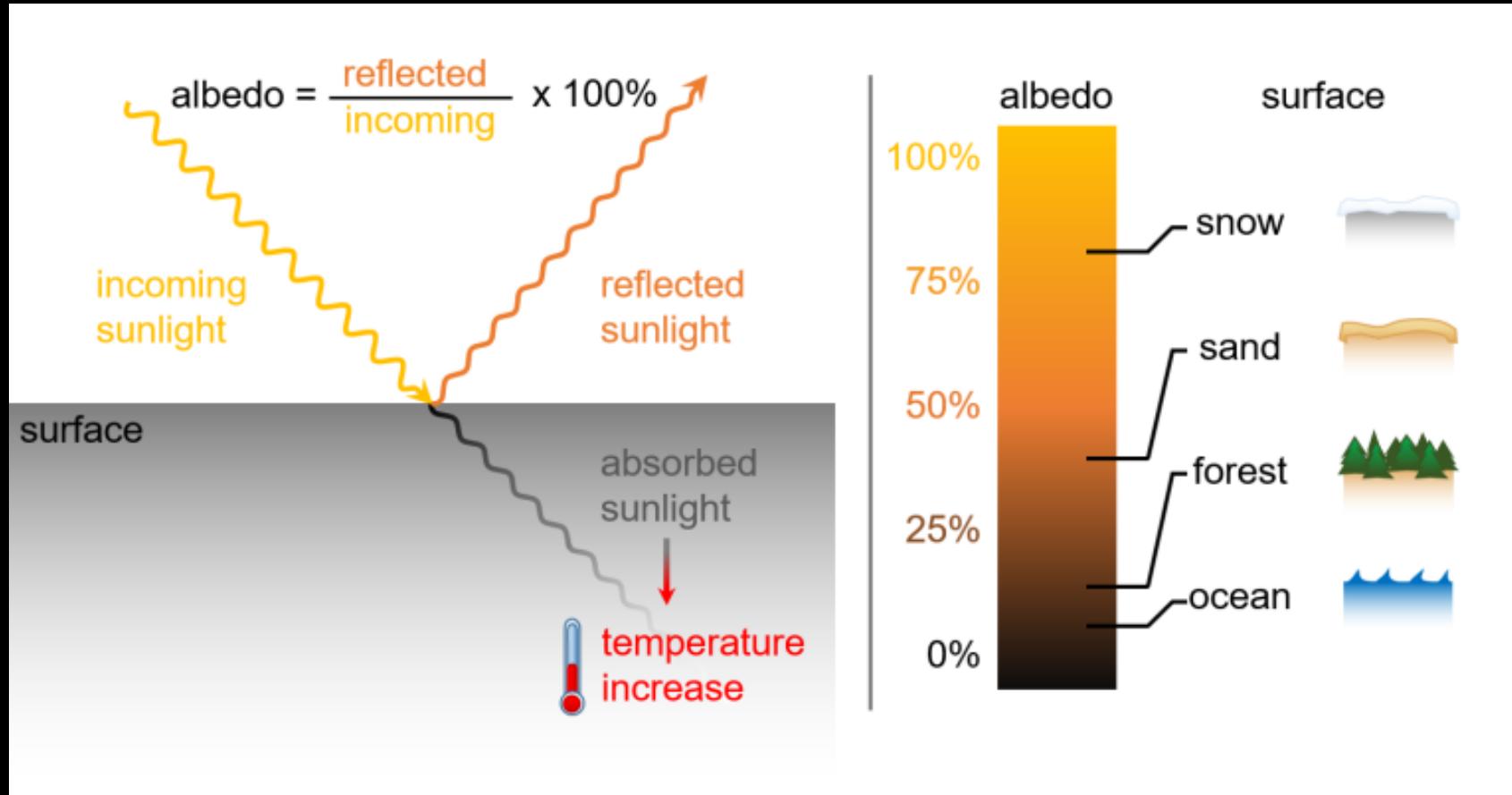
Warum ist es so kompliziert einen Wald zu pflanzen?

„non-permanence“





Albedo

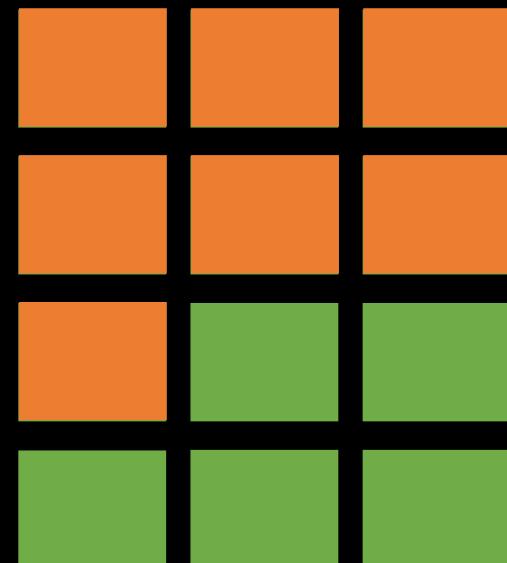


Brad Wierbowski

Aufforstung: Wo ich pflanze, wächst auch das Feuer?

~ 1,2 Millionen ha (~ 1% von Südafrika)
1980 - 2019

Wiederaufforstung vs. Aufforstung

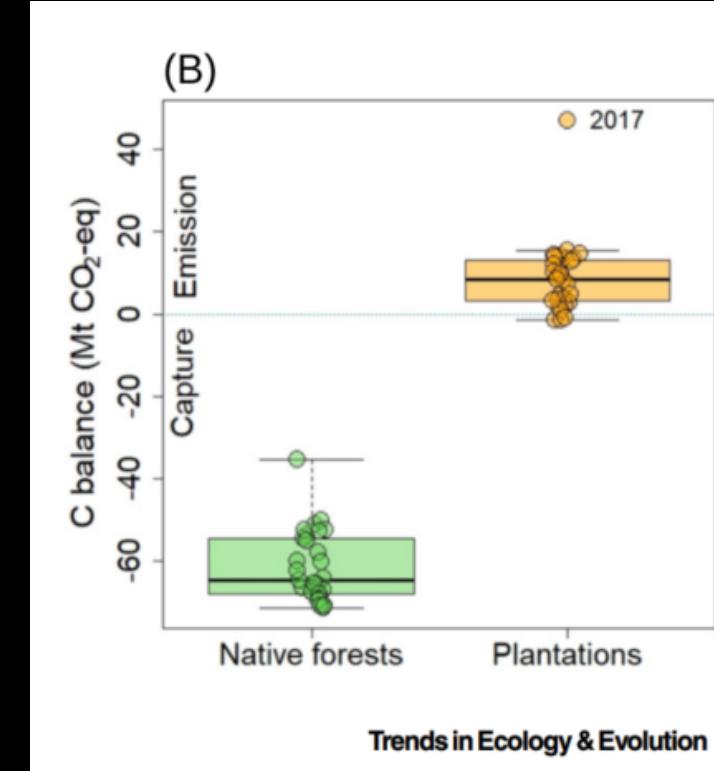


698 900 ha wurden durch Feuer gestört
(58,7 %)



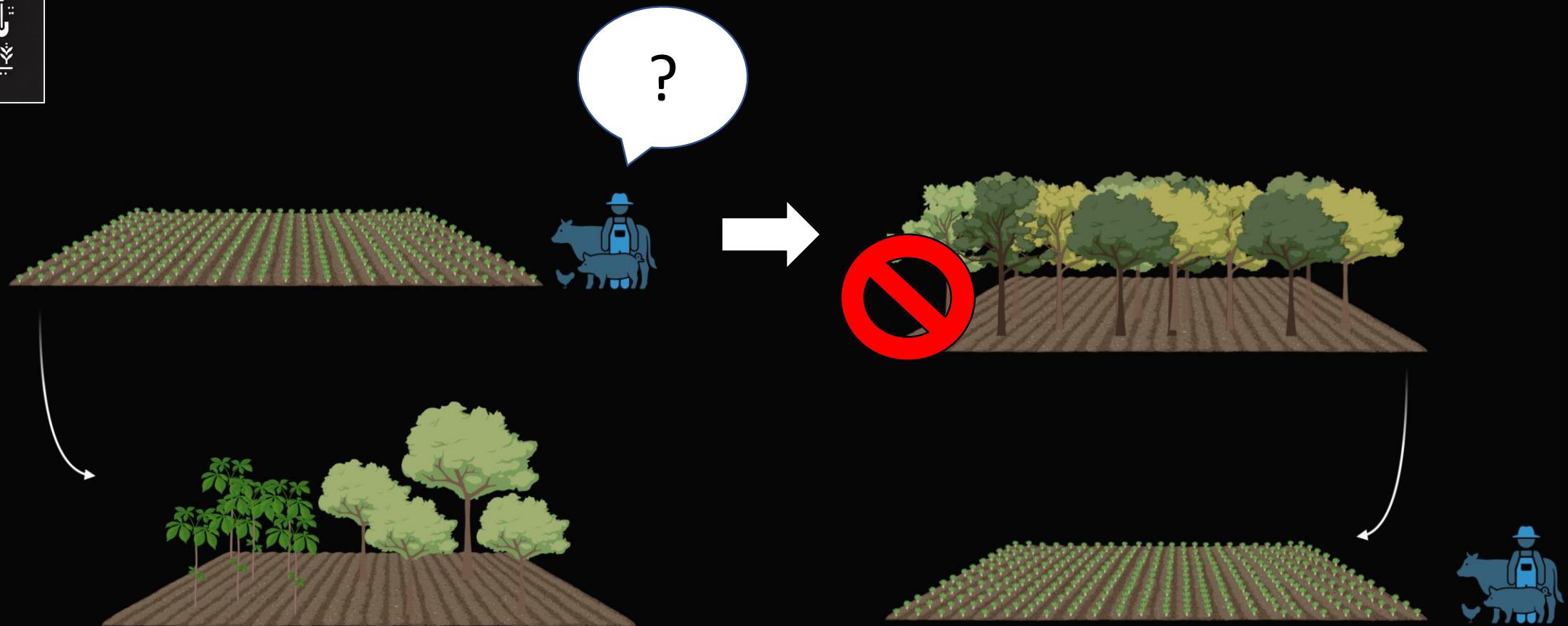
www.foretrysouthafrica.co.za

Natürliche Wälder speichern mehr Kohlenstoff als Plantagen





Sozial-ökonomische Aspekte



Warum ist es so kompliziert einen Wald zu pflanzen?

„non-permanence“



Umweltbedingungen



Sozial-ökonomische Aspekte



Plantagen vs. Natürliche Wälder



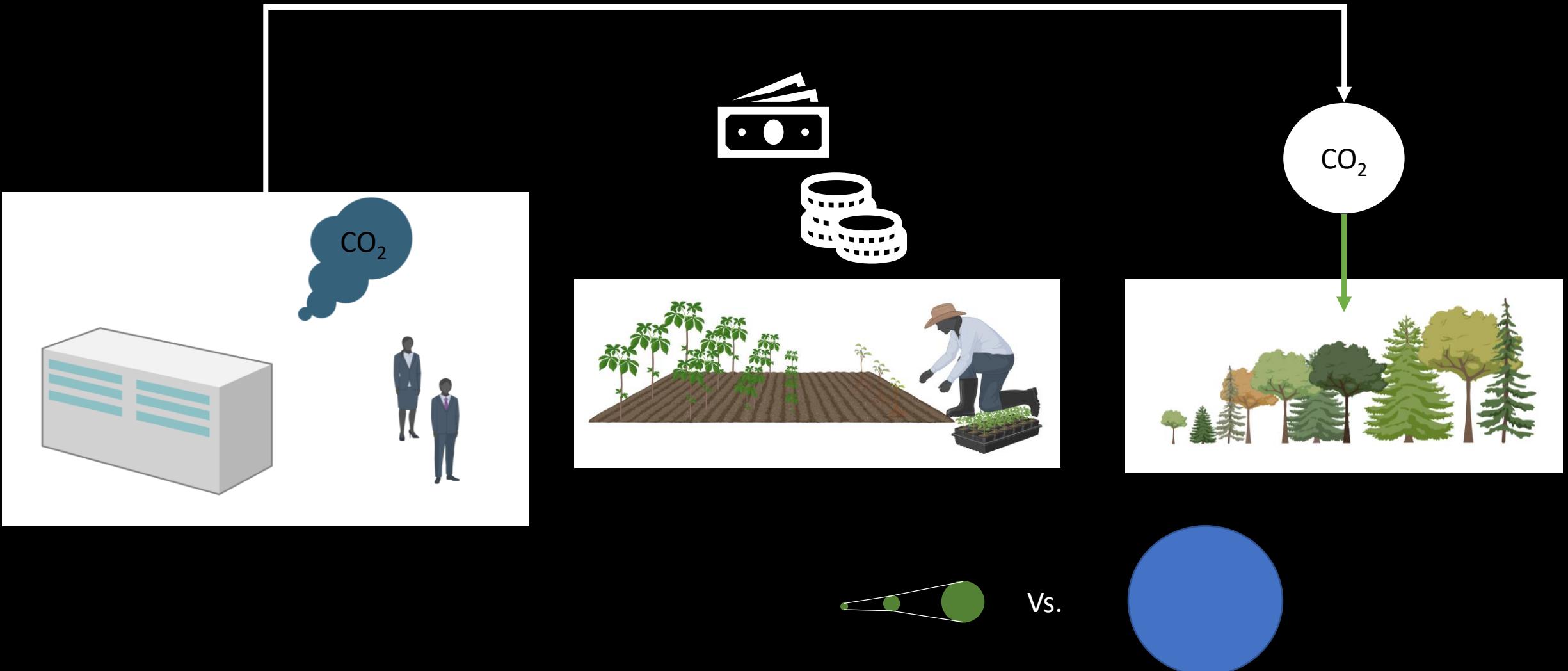
X Millionen Bäume gepflanzt?

Wiederaufforstung vs. Aufforstung



Der Wald speichert den Kohlenstoff,
nicht die Anzahl gepflanzter Bäume.

Das Konzept mit den Zertifikaten



Episode III (IV) – Eine neue Hoffnung

Ohne die ~3 Mill. ha Schutzwald wären
große Teile der Alpen nicht besiedelbar



Voigt (2013), Image credit: Harald Weber (CC)

~75% des zugänglichen Süßwassers kommt aus bewaldeten
Einzugsgebieten



FAO (2017)

Wälder stellen pro Jahr ~4 Mrd.
 m^3 Rundholz zur Verfügung



FAO (2020)

~75% aller landlebenden Arten sind auf Wald angewiesen



CPF (2008), Image credits: Thorn et al. (2020)

Die Rückkehr des Waldes...

In Europa Zunahme der Waldfäche:

1990: 208 062 000 ha → **2020**: 227 353 000 ha

+ 19 291 000 ha! → 192.910 km² →



... und das zum großen Teil alleine



©Ana Stritih

The Win – Win case



<https://casestudies.naturebasedsolutionsinitiative.org/>



Ökosystem-Integrität



Sozial-ökonomische Vorteile

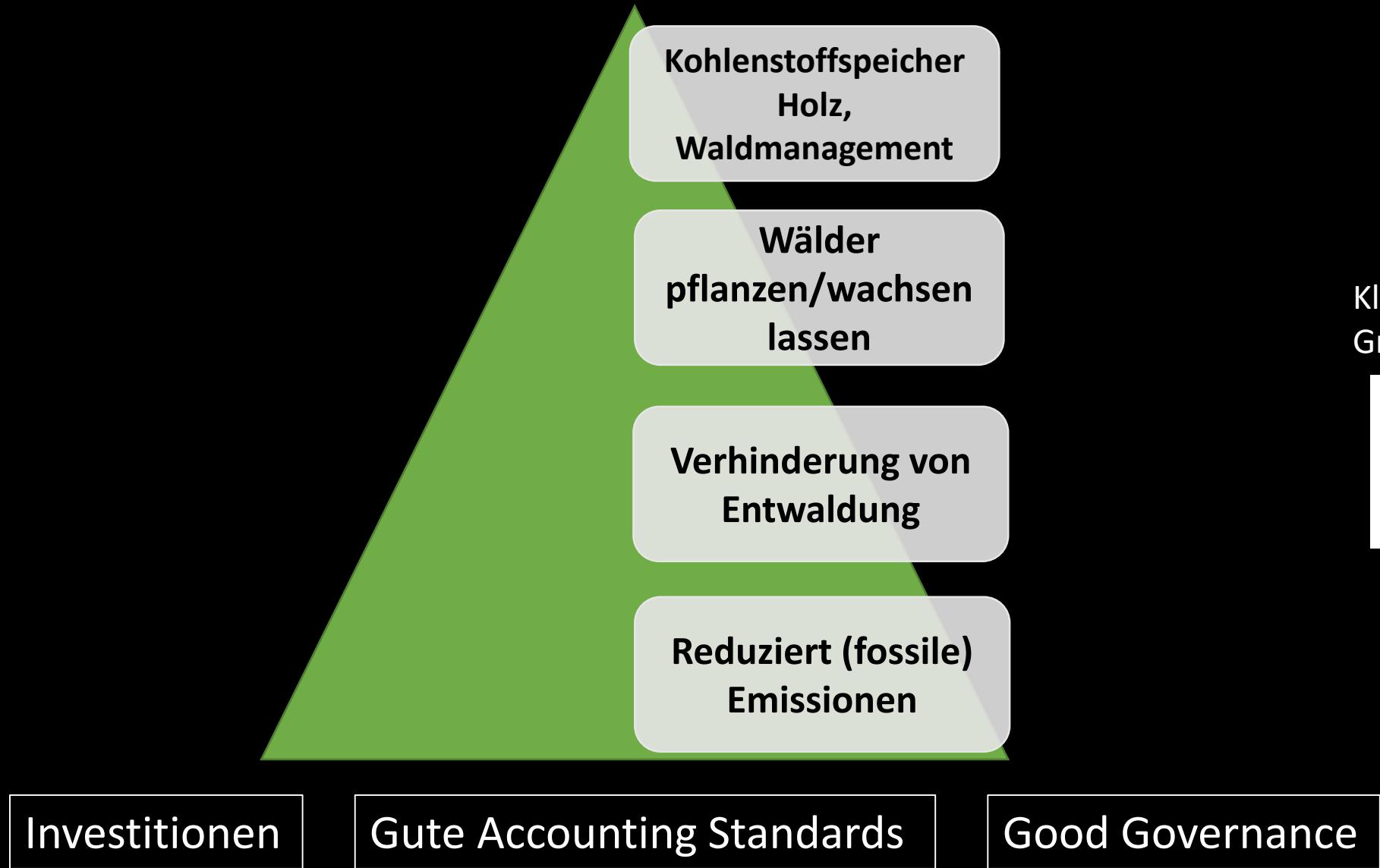


Net-Mitigations Effekt



© World Vision. Left: Before image, 2000. Right: After image, 2007

→ Primär ein gesellschaftliches, kein technisches Problem!



Klagen gegen
Greenwashing!



DUH



Jonas Kerber



Christina Dollinger



Fabian Fischer



Ana Stritih



Tom Ovenden



Friedrich J. Bohn



Kilian Hochholzer



Anne Huber



Yoda



@kirsten_krueger@mastodon.social



<https://github.com/kirstenunterwegs/MayTheForestBeWithYou.git>



@kirstenkrueger.bsky.social



36